

Friedrich Ludwig Christian zu Solms-Laubach an August Wilhelm von Schlegel Köln, [Anfang Juni 1820]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absendeort erschlossen.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 2. Der Texte zweite Hälfte. 1809–1844. Bern u.a. ² 1969, S. 360.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2815 .

Ew. Hochwohlgeboren muß ich mit einer zudringlichen Bitte beschwerlich fallen. Was Denon und das Institut von Cairo nicht sah, und in den französischen Prachtwerken über Egypten nicht enthalten ist, wird Ihnen Architekt Gau, ein in Rom sich aufhaltender Kölner Künstler, der eben von der Reise in den Orient zurückkommt, in vortrefflichen Kupfern bekannt machen. Den Text dazu wird der Verf. der beiliegenden Anzeige, Niebuhr, entweder selbst schreiben, oder doch unter seiner Leitung schreiben lassen. Da G.[au] seine ganze Zeit der Herausgabe dieses Werkes widmen wird, so bedarf er Unterstützung, und diese soll ihm ein Probeheft gewähren, welches gegen vier Gulden Conv.[entions]Geld Pränumeration nächstens erscheinen wird. Zur Unterstützung dieses Unternehmens Pränumeranten zu sammeln, darum wollte ich Ew. Hochwohlgeboren bitten. Ich werde die eingehenden Gelder empfangen, darüber quittiren, und deren Ueberwechselung nach Rom besorgen. Hier in Köln hoffe ich eine bedeutende Zahl Pränumeranten zu sammeln. Erhalten mir Ew. Hochwohlgeboren Ihr wohlwollendes Andenken.

[Köln, Anfang Juni 1820]

Solms.

Namen

Denon, Vivant

Gau, Franz Christian

Niebuhr, Barthold Georg

Orte

Kairo

Köln

Rom

Werke

Denon, Vivant: Voyage dans la Haute et Basse Égypte

Gau, Franz Christian: Antiquités de la Nubie